



Pressemitteilung
10.07.2019

Über 1300 Besucher beim Landesfest der Technik

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Susanne Eisenmann eröffnete das Landesfest der Technik 2019 im VDI-Haus Stuttgart

Um die Begeisterung für Technik bei möglichst vielen Menschen zu wecken, veranstaltete der VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V. am 29. Juni 2019 das Landesfest der Technik im VDI-Haus in Stuttgart-Vaihingen. Über 40 namhafte Unternehmen aus dem Großraum Stuttgart präsentierten sich der breiten Öffentlichkeit.

Neben autonomen und intelligenten Systemen, E-Mobilität und den neuesten technischen Innovationen war die Bildung für die digitale Zukunft das Schwerpunktthema des diesjährigen Landesfests. Erwachsene, Jugendliche und Kinder konnten an diesem Tag Ingenieurkunst aus den unterschiedlichsten Fachdisziplinen bestaunen und erleben: von künstlicher Intelligenz zur Erkennung von Straßenschäden, Handprothesen nach dem Vorbild der Natur, Höhenwindrädern bis hin zu einem mobilen 3D-Laserscanner der zu einem realen Abbild eines Zimmers oder auch eines ganzen Stadtviertels verhelfen kann. E-Mobilität konnten die Besucher bei Testfahrten neuester Modelle von E-Autos, E-Mopeds und E-Bikes erleben. Virtuelle Welten konnte man auf einem Besenritt im Stil von Harry Potter erkunden.

Die Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Susanne Eisenmann zeigte sich bei Ihrer Eröffnungsrede und einem über einstündigen Rundgang beeindruckt und unterstrich die Wichtigkeit der Bildung für die digitale Transformation: „Der digitale Wandel bringt zahlreiche Veränderungen mit sich, die auch mit Unsicherheiten verbunden sind. Das Rezept dagegen ist klar: Um die Menschen bei dieser Entwicklung mitzunehmen, müssen wir informieren, aufklären und Wissen vermitteln. Das Landesfest der Technik, wie auch die Arbeit des VDI insgesamt, sind in diesem Zusammenhang sehr wertvoll.“ Viele Unternehmen im Land seien Innovationsführer und auf hochqualifizierte Fachkräfte angewiesen, insbesondere im Zukunftsfeld Digitalisierung, so die Ministerin weiter. „Dass wir mit der VDI-TecStatt seit diesem Jahr ein weiteres schulisches Forschungszentrum hinzugewonnen haben, freut mich besonders“, so die CDU-Politikerin.

Auch der Vorstand des VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V. und Technologiebeauftragte des Landes Baden-Württemberg, Wilhelm Bauer brachte dies bei seinem Grußwort überzeugend auf den Punkt: „Ohne Technik keine Zukunft!“.



Pressemitteilung
10.07.2019

Ein besonderer Besuchermagnet waren die Mitmachstationen der Technikwerkstatt (TecStatt), die Technik für Kinder und Jugendliche optimal erleb- und begreifbar machten.

Und auch die Nachwuchsforscher wurden auf dem Landesfest der Technik mit eigenen Ausstellungsräumen gewürdigt. Die diesjährigen Preisträger und Bundessieger von Jugend forscht präsentierten der Besucherschar ihre prämierten Forschungsprojekte: von der Drohne für die Landwirtschaft bis hin zum Feinstaub-Nassabschneider.

Große Veränderungen in Ausbildung, Berufsausbildung und Studium bringe die Digitalisierung mit sich, sagte der Vorstand der Festo Didactic, Hans Jörg Stotz, der dem VDI anlässlich des Landesfests eine Festo Lernwelt feierlich übergab.

Zum Thema Ausbildung und Studium bekamen Schüler und Jugendliche Informationen und Einblicke aus erster Hand. Top-Unternehmen präsentierten Karrieremöglichkeiten, Berufe konnten als VR-Erlebnis erkundet werden.

Das alle zwei Jahre stattfindende Landesfest der Technik glänzte auch dieses Jahr mit einem spannenden Rahmenprogramm: Mit seiner Physik-Zauber-Show verblüffte und begeisterte Wolf Wölfel die Landesfestbesucher generationsübergreifend.

„Als VDI möchten wir für unsere Mitglieder und die technisch interessierte Öffentlichkeit nachhaltige und wertbringende Erlebnisse schaffen und erlebbar machen und die gesellschaftliche Relevanz von Ingenieurinnen und Ingenieuren in den Köpfen verankern. Das ist auch in diesem Jahr wieder gelungen!“ so das Fazit von Paul Martin Schäfer, dem Geschäftsführer des VDI Württembergischer Ingenieurverein e. V. in Stuttgart.

Ansprechpartner ViSdPR

Verein Deutscher Ingenieure

Württembergischer Ingenieurverein e.V.:

Oliver Gutmann

Telefon: 0711 13163-17

E-Mail: Gutmann@vdi-suedwest.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Ingenieure brauchen eine starke Vereinigung, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt, fördert und vertritt. Diese Aufgabe übernimmt der VDI Verein Deutscher Ingenieure. Seit über 150 Jahren steht er Ingenieurinnen und Ingenieuren zuverlässig zur Seite. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Das überzeugt: Mit rund 155.000 Mitgliedern ist der VDI die größte Ingenieurvereinigung Deutschlands.



Württembergischer Ingenieurverein

Pressemitteilung
10.07.2019

VDI-Haus Stuttgart GmbH * Hamletstraße 11 * 70563 Stuttgart * Telefon +49 (0) 711 13 16 3-0 *
Telefax +49 (0) 711 13 16 3-60
Deutsche Bank AG Stuttgart, BIC DEUTDESS - IBAN DE16 6007 0070 0144 9800 00 Ust.-ID: DE 147 806
235 * St.-Nr.: 99124/01057
Amtsgericht Stuttgart * HRB 5171 * Geschäftsführer: Dr.-Ing. Paul Martin Schäfer * info@vdi-
stuttgart.de * www.vdi-stuttgart.de